



Golf Club St. Leon-Rot gewinnt BaWü-Mannschaftstitel in der AK 14, 16 & 18

St. Leon-Rot, 06. Juli 2021 – Der Golf Club St. Leon-Rot hat bei den Baden-Württembergischen Mannschaftsmeisterschaften der Jugend in den Altersklassen AK 14, AK 16 und AK 18 seine Ausnahmestellung untermauert und konnte sich in allen Altersklassen, sowohl bei den Jungen als auch bei den Mädchen, die sechs möglichen Titel sichern. Die Mannschaftstitel bedeuten für die SLR Academy zugleich auch das Ticket für die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften, die im September stattfinden werden.

Sechs Titel in sechs Wettbewerben - es war ein Wochenende, das für den Golf Club St. Leon-Rot kaum besser hätte laufen können. Den Anfang machten die AK 18 Mädchen von Mike Strong um die herausragende Maline Kraus, die mit einer 68er Runde im GC Owingen-Überlingen die beste Runde im Einzel spielte und die SLR Academy auf Siegkurs brachte. Bei den Jungen trat die SLR Academy im GC Kaiserhöhe um Trainer Marco Schmuck ebenfalls sehr dominant auf und ließ dem härtesten Widersacher aus Mannheim-Viernheim keine Siegchance.

Ähnlich starke Leistungen zeigten die AK 16 Mädchen und Jungen bei den Baden-Württembergischen Mannschaftsmeisterschaften im GC Königsfeld (Mädchen) bzw. im GC Sinsheim Buchenauerhof (Jungen). In beiden Wettbewerben war der Golf Club St. Leon-Rot mit zwei Teams am Start, die aufgrund ihrer starken mannschaftlichen Geschlossenheit den Titel unter sich ausmachten. Bei den Mädchen konnte Sophie Böhlhoff mit einer 66er Runde ein Ausrufezeichen setzen, bei den Jungen war es Marco Stohner, der mit einer sehr starken 68 die einzige Unter-Par-Runde der gesamten Konkurrenz erspielte. Am Ende konnten die vier AK 16 Teams des Golf Club St. Leon-Rot jeweils Gold und Silber bejubeln. Da sich aber pro Club nur ein Team für die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften im September qualifizieren kann, werden beim Finalturnier die jeweils besten Spielerinnen und Spieler das Wolfpack beim Kampf um den Deutschen Mannschaftsmeistertitel vertreten.

Die AK 14 Mädchen und Jungen, die beide im GC Konstanz um Meisterehren kämpften, standen diesen Leistungen in nichts nach. Auch hier meldete das Wolfpack in beiden Wettbewerben zwei Mannschaften, die jeweils durchmischte aufgestellt waren. Dabei wussten alle vier Teams mit starken Leistungen zu überzeugen. So sicherte sich bei den Mädchen das Team 1 mit gerade einmal sieben Schlägen Vorsprung vor Team 2 den Baden-Württembergischen Mannschaftstitel. Die maximale Ausbeute mit sechs Titeln aus sechs Wettbewerben machten dann die AK 14 Jungen mit den Plätzen 1 und 2 perfekt.

Sechs von sechs Titeln unterstreichen vorbildliche Talentförderung in St. Leon-Rot

Das hervorragende Abschneiden aller Nachwuchsteams ist eine weitere Bestätigung für die erfolgreiche Talentförderung im Golf Club St. Leon-Rot. In den nächsten Wochen wird es nun spannend zu beobachten sein, welche Athletinnen und Athleten sich intern für die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften im September qualifizieren.



GOLF CLUB ST. LEON-ROT e.V.

Opelstraße 30 | 68789 St. Leon-Rot | Phone +49 6227/8608-0 | jugend@gc-slr.de | www.gc-slr.de



Die hohe Leistungsdichte wird die Trainer in den kommenden Wochen vor die schwere Aufgabe stellen die finalen Teams für die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften im September zu nominieren, die dann mit ähnlichen starken Leistungen die Deutschen Mannschaftsmeisterschaftstitel nach St. Leon-Rot holen möchten.

Die Teilnehmer des Golf Club St. Leon-Rot im Überblick

AK 18 Mädchen: Emily Böhrer, Maline Kraus, Isabelle Schlick, Una Irrgang und Stella Jelinek

AK 18 Jungen: Paul Breuer, Luis Ertinger, Paul Höfer, Robin Link, Sebastian Nowak, Romeo Schmuck, Felix Straub

AK 16 Mädchen: Lotte Schuhr, Sophie Böhlhoff, Joy Johnson, Helena Ludwig, Lilly Schulz-Hanßen, Sabrina Hoxhaj, Uma Bergner, Grace Vetter und Ronja Elfner

AK 16 Jungen: Maximilian Wörner, Marco Stohner, Fabrizio Siegling, Janne Müller, Marten Stillich, Tiziano Siegling, Nils-Levi Bock, Leon Herb, Jonas Rother, Ben Kumlehn, Claudius Amon, Bennet Brand, Victor Pobortsev und Leopold Griesheimer

AK 14 Mädchen: Lea Geiss, Maya Burmann, Laura Zablotskaya, Lynette Evers, Sofia-Maier-Borst, Sophie Alexander, Emilia Schneider, Anastasia Back, Katharina Kolb und Emma Brand

AK 14 Jungen: Keyong Ren, Luca Herb, Jingchen Feng, Leonas Jung, Fynn Leßmann, Luca Laub, Inesh Srivastava, Yufei Zhang, Daniel Schindler, Colin Yates, Pratyush Gaur, Kian Schlude, Nick Hagmeister und Arun Walth

Weitere Informationen zur Nachwuchsförderung des Golf Club St. Leon-Rot finden Sie auf <https://www.slracademy.de/>



Vision des Golf Club St. Leon-Rot e.V.

Der Golf Club St. Leon-Rot e.V. wird europaweit als eine der erfolgreichsten, professionellsten, zielstrebigsten und innovativsten Organisationen im Golfsport zur Entwicklung von Talenten, sowohl Spieler/innen als auch Trainer/innen, wahrgenommen und wird als Heimat für den Golffleistungssport der besten Amateure und Profis in Deutschland empfunden.

Über den GC SLR

Der 1996 gegründete Club, Mitglied der Leading Golf Clubs of Germany, verfügt über zwei 18-Loch Meisterschaftsplätze, die beide Austragungsort der Deutsche Bank – SAP Open waren, einem Profiturnier der PGA European Tour. Der 15-fache Major-Sieger Tiger Woods hatte in St. Leon-Rot seinen ersten Auftritt auf dem europäischen Festland und gewann das Turnier 1999, 2001 und 2002. 2015 war der Club Gastgeber und Ausrichter des Solheim Cup, des Vergleichs der besten Golferinnen Europas und der USA. Beide Plätze, St. Leon und Rot, sind mehrfach mit dem Golf Journal Travel Award als „Beliebtester Golfplatz in Deutschland“ ausgezeichnet worden. Das Golf Magazin erklärte die Spielbahn 9 des Platzes »Rot« im Jahr 2000 zu einem der »Top 500 Holes in the World«. Darüber hinaus verfügt die Anlage über einen 9-Loch Kurzplatz, einen 5-Loch Bambini-Platz, eine großzügige, beidseitig bespielbare Driving Range, ein innovatives Video-Trainingszentrum und diverse Pitching-, Chipping- und Putting-Grüns. Seit 2011 ermöglicht das innovative Indoor Short Game Center of Excellence den Leistungsträgern des Clubs ein ganzjähriges Training. Nicht zuletzt deshalb wurde der Golf Club St. Leon-Rot 2012 Sitz des Bundesleistungszentrums des Deutschen Golf Verbandes. Seit Mai 2017 verfügt der Golf Club St. Leon-Rot über eine deutschlandweit einzigartige Trainingsmöglichkeit für das kurze Spiel. Auf dem Wedge-o-Drom, einer rund 3.000 Quadratmeter großen Übungsfläche können die Spieler das Pitchen und Chippen aus unterschiedlichen Lagen üben und verschiedenste Bunker ermöglichen das Training präziser Bunkerschläge. Das im Frühjahr 2019 eröffnete, über 500 Quadratmeter große Athletic Center, bietet den Jugend- und Leistungssportlern innovative Trainingsmöglichkeiten mittels digitalisierter Prozesse für ein ganzheitliches Training. Seit April 2012 gehört der Club zu den »European Tour Destinations«, einem Verbund weltweit führender Golfanlagen unter dem Dach der European Tour. Bekannt ist der Club ferner durch seine herausragende Stellung im deutschen Amateur-Golf und eine vorbildliche und systematische Jugendförderung, die er seit dem Frühjahr 2019 unter dem Brand „SLR Academy“ auch sichtbar nach außen präsentiert. Sichtbare Zeichen dieser Förderung sind unter anderem die Austragung der German Boys & Girls Open, eines der bedeutendsten Jugendturniere in Europa und des SLR Academy Invitationals. Darüber hinaus veranstaltet der Club unter dem Brand »Allianz Lucky33« eine internationale Jugendturnierserie. Im deutschen Amateurgolf stellte St. Leon-Rot von 2004 bis 2010 sieben Jahre in Folge den Deutschen Mannschaftsmeister der Herren und war 2012 erneut erfolgreich. Die Damenmannschaft kann auf zehn Deutsche Meisterschaften verweisen. Im Jahr 2020 trug sich Sophia Popov mit dem Sieg bei den AIG Women's Open als erste deutsche Majorsiegerin in die Geschichtsbücher ein. Ferner holten die Spieler Stephan Gross (2008), Sophia Popov (2010) und Paula Schulz-Hanßen (2020) einen Einzel-Europameisterschaftstitel in die Kurpfalz. Mit dem Junior Team Germany konnte Charlotte Back 2020 nicht nur über Gold in der Teamwertung der European Young Masters jubeln, sondern auch gemeinsam mit Paula Schulz-Hanßen Gold bei der Junioren Team-EM gewinnen. Zuvor konnte Paula Schulz-Hanßen im Jahr 2019 bereits die European Young Masters für sich entscheiden. Ende 2012 gründete der Club seine eigene Sport Management Agentur (SMA – Athlete & Sports Management) mit dem Ziel, junge Golfprofis in den Bereichen Sport und Business ganzheitlich zu unterstützen. Derzeit werden dort der dem Club entstammende Profis Leonie Harm und Allen John sowie die deutsche Nummer 1 der Damen, Caroline Masson und Christian Bräunig betreut. Maßgeblich verantwortlich für die Entwicklung von St. Leon-Rot zu einer der besten Golfanlagen Deutschlands ist der langjährige Clubpräsident und nun Ehrenpräsident Dietmar Hopp, einer der Gründer des Walldorfer Softwarekonzerns SAP.